

Straubings bayrisch – preußische Musikerduo „ Jumper & Preuß“ gastieren am 6. August ab 20 Uhr im Raven .

Bekannt durch ihre unbekümmerte und respektlose Art präsentieren beide neue und alte Lieder aus ihrem derzeitigen Programm. Das sind Gassenhauer aller erster Güte , getextet , komponiert und gesungen von Gert Nitschke (Preuß) und musikalisch dezent auf den Punkt gebracht von Roland Fleischhacker (Jumper) . Kostprobe gefällig ? Hier mal ein schräges Gedicht .

*Der Lachs ist nicht aus freien Stücken in der Dose,
der Hering auch nicht , das ist fakt .
Als stumme Zeugen schwimmen sie jetzt in Tomatensoße ,
damit die Wahrheit nicht ans Lichte schwappt .*

*Die Titanic hat Selbstmord begangen ,
sie war technisch ihrer Zeit viel zu weit voraus .
Als sie die Dekadenz um sich herum bemerkte ,
welches ihr Bestreben natürlich bestärkte .*

*Ganz langsam öffnete ich letztens eine Sprottendose
da sprangs mich an und hat's mir so erklärt .
Ich sag noch : „ Das ist Quatsch mit Soße “ ,
„ne , ne “ sprach sie und starb , bedauernswert .*

Es ist nicht das erste mal das sich beide musikalische Gäste einladen , neu dürfte allerdings sein das daraus eine Konzertreihe entstehen soll , die deutschlandweit Musiker einlädt , die ihre Texte und ihre Musik selber schreiben und selber vortragen .

In der ersten „ Nacht der Lieder “ gastiert der Osnabrücker Musiker und Songschreiber Akim Jensch . Vielbeschäftigt ist er in ganz Deutschland und den Niederlanden unterwegs , nach Straubing kommt er zum ersten mal . Seine Lieder erzählen vom Wirrwarr des Lebens und sind feinfühlig und unterhaltsame Momentaufnahmen . American Folk und Celtic Music bilden die Grundlage seines musikalischen Stils , der bei seinem Auftritt deutlich spürbar wird .

Wer es noch genauer wissen will , den bitte ich einfach mal ein bisschen zu googeln.